

Nur hier angezeigt!

[92851]

In meinem Verlage erscheint im September:

**Brandenburg-Preußens
Kolonialpolitik**

unter dem

Großen Kurfürsten und seinen Nachfolgern (1647—1721)

von

Dr. jur. **Richard Schück,**

Geh. Gerichtsassessor bei dem Kgl. Amtsgericht I in Berlin.

Mit einer Vorrede

von

Dr. jur. **Paul Kayser,**

Geh. Legationsrath und Vortragendem Rath im Auswärtigen Amt.

2 Bände gr. 8°. Preis brosch. 24 M.

Das vorbezeichnete zweibändige Werk, auf Anregung und mit Unterstützung des Geh. Legationsrats Dr. Kayser entstanden, gründet sich vorzüglich auf die in dem Kgl. Geh. Staatsarchive zu Berlin, in dem Kgl. Staatsarchive zu Aurich und dem Stadtarchive zu Emden aufbewahrten einschlägigen Akten und verfolgt den Zweck, eine Lücke in der Geschichte Brandenburg-Preußens auszufüllen.

Der erste Teil giebt eine systematische Darstellung der brandenburg-preussischen Kolonialpolitik von ihren ersten Anfängen bis zu ihrem Erlöschen unter Preußens zweitem Könige. Nach einer Brandenburgs kommerzielle Lage im 16. und bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts darlegenden Einleitung werden im ersten Kapitel zwei Kolonialpläne des Großen Kurfürsten entwickelt, von denen der erste bisher so gut wie nicht bekannt war, der zweite hingegen den Jahren 1647—52, bezw. 1660 angehörende erkennen läßt, daß der geniale Herrscher Brandenburgs nicht nur ein getreuer Kurfürst des

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Reichs, sondern der deutscheste Mann seiner Zeit gewesen ist. Das zweite Kapitel ist der Marine gewidmet und ihr geistiger Zusammenhang mit der Kolonialpolitik darin zum ersten Male dargethan. Die Entstehung einer brandenburgischen Marine aus einer von Fall zu Fall gemieteten Flotte wird vor Augen geführt und die Organisation der Marine zur Anschauung gebracht.

Das dritte Kapitel giebt eine vollständige Geschichte der vom Großen Kurfürsten gegründeten brandenburgisch-afrikanischen Kompagnie unter besonderer Hervorhebung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse. Das vierte Kapitel schildert die Beschaffenheit der einzelnen Kolonien und geht insbesondere auf ihre Verwaltung ein. Ein erster Anhang erörtert mit einem für unser heutiges Gesellschaftsrecht sehr interessanten Ausblick die Rechtsverhältnisse der Kompagnie, und ein zweiter Anhang befaßt sich mit dem gegen den Generaldirektor der Vereine, Benjamin Raule, unter Friedrich III. geführten Prozeß und seinen letzten Lebensjahren.

Der zweite Teil enthält das in der systematischen Darstellung bezogene Urkundenmaterial. Es werden unter wesentlicher Befolgung der von den Herausgebern der „Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg“ aufgestellten Grundsätze 213 Urkunden veröffentlicht, darunter 167 zum ersten Male.

Die Ergebnisse, zu denen der Verfasser gelangt, sind vielfach ganz neu; sie werden nicht nur auf die Teilnahme der gelehrten Kreise zu rechnen haben, sondern den Beifall aller Freunde unserer vaterländischen Geschichte, unserer Marine und unserer jungen Kolonialpolitik in weitestem Umfange in Anspruch nehmen.

Ich bitte die Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, gest. zu verlangen, bemerke aber, daß ich der beschränkten Auflage halber nur einzelne Exemplare à cond. werde abgeben können.

Leipzig.

Jr. Wilh. Grunow.

[92882] Ende nächster Woche versenden wir nach den eingegangenen Bestellungen:

Boris Lensky.

Roman in sechs Büchern

von

Djisi Schubin.

3 Bände. Oktav. Elegant geheftet 14 M ord.
Elegant in 3 Bände gebunden 17 M ord.

Neue Erzählungen

von

Maria von Ebner-Eschenbach.

Zweite Auflage.

Inhalt: Die Freiherren von Gemperlein.
— Nach dem Tode.

Oktav. Geheftet 4 M ord. Elegant gebunden 5 M 50 S ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13/12. Gegenbar mit 33 1/3% und 7/6. Gebundene Exemplare nur bar.

Die Bar-Bestellungen auf »Djisi Schubin, Boris Lensky« sind so zahlreich eingelaufen, daß die Auflage durch die festen Aufträge vollständig erschöpft ist; es wurde bereits Anfang des Monats ein Neudruck beordert, welcher voraussichtlich gleichzeitig mit der ersten Auflage wird zur Versendung gelangen können.

Von dieser zweiten Auflage werden wir à condition-Bestellungen nach Möglichkeit berücksichtigen; der Subscriptionsbarpreis (40% und 7/6) erlischt mit dem Tage der Ausgabe.

Berlin W., den 31. August 1889.

Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.